

Orale Gesundheit

Burkhard Schneeweiß, Berlin

Wenn man von oraler Gesundheit spricht, meint man sowohl ein gesundes Gebiss als auch eine gut funktionierende Kaumuskulatur. Beides ist für eine normale Nahrungsaufnahme und für eine gute sprachliche Kommunikation unabdingbar.

In der klinischen Medizin wird die Bedeutung der oralen Gesundheit nicht selten unterschätzt. Beispielsweise werden die Probleme, die mit der oralen Gesundheit zusammenhängen, in den meisten deutschsprachigen Lehrbüchern der Medizin nicht oder nicht genügend berücksichtigt.

Dagegen muss man feststellen, dass mit Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates erhebliche Gesundheitsrisiken verbunden sind, die das Herz-Kreislaufsystem und den Stoffwechsel lebensbedrohlich gefährden können.

Zahnkaries ist eine typische Zivilisationskrankheit

Eine zentrale Bedeutung für die orale Gesundheit beansprucht die Karies. Sie ist als eine typische Zivilisationskrankheit zu kennzeichnen und zählt zu den häufigsten Krankheiten überhaupt. Die Entstehung einer Zahnkaries ist in allen Einzelheiten gut bekannt, so dass sich hieraus klare Zielvorgaben für eine erfolgreiche Verhütung entwickeln ließen. Sollte es gelingen, die modernen Erkenntnisse über Pathogenese und Prophylaxe für eine erfolgreiche Primärprävention zu nutzen und auch umzusetzen, wäre dies eine der größten Errungenschaften unseres Gesundheitssystems.

Es ist erfreulich, dass die Zahnkaries bei Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren in Deutschland zurückgegangen ist. Es ist weniger erfreulich, dass dieser Rückgang für das Milchgebiss, besonders für Kleinkinder, weniger ausgeprägt ist. Besorgniserregend ist es, dass ein Teil der Kinder und Kleinkinder vom allgemeinen Kariesrückgang überhaupt nicht profitiert. In dieser Situation sind alle Maßnahmen

der Kariesprophylaxe gefragt, die eine frühzeitige und umfassende Kariesprävention ermöglichen.

Parodontopathie ist zur Volkskrankheit geworden

Die Erkrankung des Zahnhalteapparates beginnt mit einer Zahnfleischentzündung (Gingivitis), die praktisch bei jedem Menschen – unabhängig vom Alter – zu beobachten ist. Sie ist die Vorstufe zur Parodontitis, die unbehandelt zur Zerstörung der Schleimhaut und des Alveolarknochens mit Lockerung bis zum Verlust des Zahnes führt.

Ätiopathogenetisch handelt es sich um ein multifaktorielles Geschehen, bei dem die Mundhygiene eine zentrale Bedeutung hat. Weiterhin sind Rauchen sowie Alkohol- und Medikamentenabusus begünstigende Faktoren. Das Zigarettenrauchen ist als ein schwerwiegender Risikofaktor einzustufen. Neuerdings wird auch eine genetische Prädisposition vermutet und in europaweiten Studien erforscht.

Ihre pathogene Bedeutung entfaltet eine Parodontitis besonders durch die direkten und indirekten Fernwirkungen der Bakterien-Plaques. Es sind vorwiegend entzündliche Prozesse, die zu einer vermehrten Bildung pro-inflammatorischer Zytokine und freier Sauerstoffradikale führen. Dies sind ursächliche bzw. begünstigende Faktoren für die Entstehung einer Arteriosklerose mit ihren Folgekrankheiten einer koronaren Herzkrankheit bis zum Herzinfarkt und zerebralen Durchblutungsstörung bis zur Apoplexie sowie im Stoffwechsel mit einer gegenseitig negativen Beeinflussung bei Diabetes mellitus, Hyperlipidämie, Adipositas und metabolischem Syndrom.

Prävention, frühzeitige Diagnose und konsequente Therapie einer Parodontopathie sichern einem Menschen nicht nur eine hohe Lebensqualität hinsichtlich Nahrungsaufnahme und sprachlicher Kommunikation. Die Verhütung einer chronischen Parodontopathie minimiert das Risiko lebensgefährlicher Gefäß- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie die Folgen einer Stoffwechselstörung mit drohendem metabolischen Syndrom.



Orale Gesundheit – ein wichtiges Anliegen von Public Health

Es ist bedauerlich, dass die orale Gesundheit in Deutschland in der klinischen Medizin bisher nicht die genügende Beachtung findet. Sie verdient mehr Beachtung und Förderung. Es gibt internationale Bestrebungen, sie als wichtigen Teil von Public Health zum vorrangigen Ziel der Gesundheitspolitik in allen Ländern zu machen.